

Kreiskönigsproklamation 2008

Präsident Gerhard Quast zum Kreiskönig proklamiert

Im Rahmen des alljährlichen in der Kreisstadt Pinneberg stattfindenden Weinfestes, proklamierte der Kreisschützenverband Pinneberg zum 11-ten Mal sein Kreiskönigsteam bei hochsommerlichen Temperaturen vor der Drostei.

Angeführt vom Musikzug der Rosenstadt Uetersen marschierten die Abordnungender dem Kreisschützenverband angeschlossenen Gilden, Vereine und Schießsportgemeinschaften zum Hauptportal der Drostei. Erwartet von den Ehrengästen, dem Kreispräsidenten Burkhard E. Tiemann, der Bürgermeisterin Kristin Alheit, dem Altbürgermeister Horst-Werner Nitt, dem Vorsitzenden der Wirtschaftsgemeinschaft Pinneberg Ben Pape, der Weinkönigin Jennifer Lund und dem Präsidenten des NDSB und Schatzmeister des DSB Gerhard Quast.

Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hatte erstmalig der Kreispräsident Burkhard E. Tiemann, der nach 10 Jahren Horst-Werner Nitt nachfolgte. Den Reigen der Grußworte eröffnete dann auch der Preispräsident. Es folgten Bürgermeisterin Alheit, Ben Pape und NDSB Präsident Gerhard Quast. Übereinstimmend würdigten sie den Schießsport und das Brauchtum. Mit einigen Worten des Dankes erwiderte der Kreisvorsitzende Rolf Slomian.

Nun widmete sich der Kreisvorsitzende der noch amtierenden Kreiskönigsrotte mit dem Kreiskönig Paul Büchert (SV Tornesch) sowie dem Kreisrittern Uwe und Astrid Peters (Halstenbeker SV). Auch Ihnen galten Worte des Dankes für den Einsatz während ihrer Amtszeit. Erleichtert von den Insignien ihrer Würde, mit Blumen und einem Erinnerungsorden geschmückt, traten sie in die Reihen der Schützen zurück.

Die königslose Zeit nutzte Rolf Slomian, um dem Altbürgermeister Horst-Werner Nitt für 10 Jahre Schirmherrschaft zu danken und ihm die Silberne Ehrennadel des Kreisschützenverbandes Pinneberg zu überreichen. Gerhard Quast, in seiner Eigenschaft als NDSB Präsident und Schatzmeister des DSB nahm eine nachträgliche Ehrung vor, indem er dem Schützenbruder Arthur Hansen (Rellinger SV) das DSB Verdienstkreuz in Bronze, stellvertretend für den Präsidenten des DSB, überreichte.

Mit der Bekanntgabe des Teilers 625, durch Altbürgermeister Nitt, war das Geheimnis gelüftet. Die Auswertung dauerte, wie immer, viel zu lang. Doch dann, als ihm das Ergebnis des Kreiskönigsschiessens mitgeteilt wurde, konnte der Kreisvorsitzende seine Überraschung nicht mehr verbergen. Ihm entglitt ein „Ich werde verrückt“. Doch schnell hatte er die Fassung wiedergefunden und bat sechs Bewerber um die Kreiskönigswürden vorzutreten.

Nach und nach verabschiedete er zwei Schützenbrüder und eine Schützenschwester mit einem Präsent, so dass in lockerer Reihenfolge drei Anwärter verblieben. Mehrfach änderte der Kreisvorsitzende durch Anweisung die Aufstellung und ließ die anwesenden Schützenbrüder und –schwestern ihre Meinung dazu äußern.

Mit einem Böllerschuss, abgefeuert von den Vorderladerschützen des SV Quickborn-Renzel, proklamierte Slomian dann Hinrich Krodel (Halstenbeker SV) als 2. Kreisritter. Die zwei verbliebenen Anwärter auf die Kreiskönigswürde warteten gespannt auf das weitere Ergebnis. Drei Böllerschüsse kündigten den neuen Kreiskönig an. Unter dem Jubel der anwesenden Schützen und Gäste wurde der Präsident des NDSB, Gerhard Quast, (SV Tornesch) zum

Kreiskönig 2008 / 09 ausgerufen. Auch ihm war die Überraschung anzumerken. Zum 1. Kreisritter avancierte mit zwei Böllerschüssen Christian Godron (Halstenbeker SV). Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ begrüßten die Schützen ihre neuen Kreiswürdenträger.

Zu den ersten Gratulanten gehörte der Vorsitzende der Wirtschaftsgemeinschaft Pinneberg, Ben Pape, der der neuen Majestät die Kreiskönigsscheibe überreichte. Es folgte die Weinkönigin Jennifer Lund. In lockerer Reihenfolge die weiteren Ehrengäste, die Würdenträger und Schützen der anwesenden Gilden, Vereine und Schießsportgemeinschaften.

Mit dem Ausmarsch der Fahnenabordnungen endete eine Kreiskönigsproklamation, die noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird. Der Besuch des Weinfestes, mit der Krönungszeremonie der neuen Weinkönigin, war die erste Amtshandlung für das neue Kreiskönigsteam.

Hinrich Krodel